

#Üble Nachrede

Die Verse 16 und 17 erfordern noch einen Hinweis. „Du sollst nicht als ein Verleumder unter deinen Völkern umhergehen.“ Das ist eine äußerst wichtige Ermahnung für das Volk Gottes zu allen Zeiten. Ein Verleumder richtet unberechenbares Unheil an. Mit Recht ist gesagt worden, dass der Verleumder drei Personen benachteiligt: sich selbst, den Zuhörer und den Verleumdeten. Alles das tut er unmittelbar, und wer könnte die indirekten Folgen seines Tuns berechnen? Möchte doch nie ein verleumdendes Wort über unsere Lippen kommen und bleiben wir nie stehen, um einem Verleumder zuzuhören!

Weisen wir stets eine verleumdende Zunge mit gerechtem Unwillen ab! Der 17. Vers zeigt uns, was statt Verleumdung und Ohrenbläserei getan werden sollte: „Du sollst deinen Nächsten ernstlich zurechtweisen, damit du nicht seinetwegen Schuld trägst.“ Anstatt über meinen Nächsten mit anderen zu sprechen, bin ich berufen, mich direkt an ihn selbst zu wenden und ihn, wenn es nötig ist, zurechtzuweisen. Das ist die göttliche Weise, während Satan es liebt, als Verleumder zu handeln.